

Inhalt

Robert Kreitz, Christine Demmer, Thorsten Fuchs, Christine Wiezorek

Das Erziehungswissenschaftliche qualitativer Forschung
Einleitung 7

Teil I: Zum Verhältnis von Theorie und Empirie – das Pädagogische und die qualitative Forschung

Malte Brinkmann

Verkörperungen und Aufmerksamkeit in pädagogischen Relationen
Der Beitrag phänomenologischer Unterrichtsforschung
für die qualitative erziehungswissenschaftliche Forschung 17

Jörg Dinkelaker, Franziska Wyßuwa

Lebenslauf und Bildungspraxis
Verschränkte Fluchtpunkte erziehungswissenschaftlicher
Interaktions- und Biographieforschung 39

Juliane Engel

Zum sichtbar Unsichtbaren
Relationale Praktiken der Subjektivierung
in der Videografieforschung 61

Teil II: Das Erziehungswissenschaftliche und die Biographieforschung

Frank Beier

Erziehungswissenschaftliche Biografieforschung
Zum Konzept der Lebenslaufspuren 85

Sven Thiersch

Transformation eines Orientierungsrahmens und einer Fallstruktur?
Erziehungswissenschaftliche und methodische Erkenntnisse
in rekonstruktiven Längsschnittstudien zu Schülerbiographien 103

Sonja Herzog

Das Erziehungswissenschaftliche qualitativer Forschung
am Beispiel des Phänomens Schulverweigerung 121

Teil III: Methodologische Herausforderungen qualitativer Forschung

Astrid Hebenstreit-Seipt, Merle Hummrich

Erziehung als Ordnungsbildung
„Einheimische Begriffe“, die (erneute) Sinnkrise
der Erziehungswissenschaft und die Chancen der Kontingenz 139

André Epp

Psychologische Theorien empirisch gewendet
Eine genuin erziehungswissenschaftliche Innovation? 153

Susanne Siebholz

Dokumentarische Methode
und (erziehungswissenschaftliche) Kindheitsforschung 173

Über die Autor*innen 189